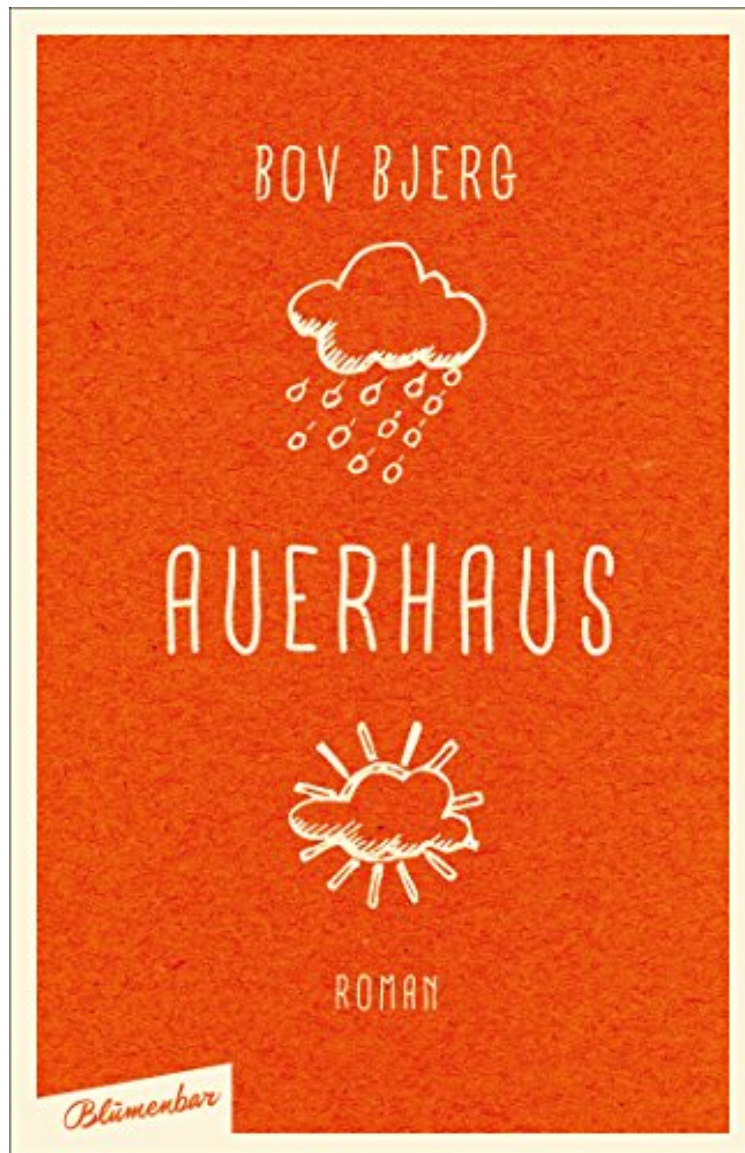


(Download free pdf) Auerhaus: Roman

Auerhaus: Roman

Von Bov Bjerg

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #12208 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-16Erscheinungsdatum: 2015-07-16File Name: B00XM7AS78 | File size: 21.Mb

Von Bov Bjerg : Auerhaus: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auerhaus: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mir hats gefallen...Von Andreas...obwohl ich zur Lebenswelt der Protagonisten des Buches als Wiener Zentralheizungskind überhaupt keinen Bezug habe.Aber wrde man das Musical Hair heute schreiben, dann wahrscheinlich so.Halt mit Musik.Aber egal.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Reise in meine JugendVon SabineBov

Bjerg hat mit seinem Buch genau meinen Nerv getroffen. Er zeigt uns unsere Sehnschte und größte Hoffnungen und Trüme, die man damals nur mit seinen engsten Freunden teilte und manche sogar mit niemanden. Man spürt eine leise Melancholie, die ich und viele meiner Freunde auch in diesem Alter spürten. Die Angst vor dem, was wohl nach der Schule kommen mag. den Verlust der Freunde, manche leider für immer, das neue, ernste Leben, das nun auf uns wartet. Nur nicht daran denken, einfach ignorieren, dann geht es schon weg. Genauso dachten wir. Ich habe auch mein Abitur in den Achtzigern gemacht und bin in einem kleinen Dorf aufgewachsen. An genau dieses Lebensgefühl kann ich mich erinnern. Diese Ungewissheit, diese Unsicherheit, aber auch den Mut, alles hinter sich zu lassen, um neu anzufangen, oder eben wie Frieder, um alles zu beenden. Das war eine Zeit des Umbruchs. Man kann es als jüngerer Mensch wohl nicht mehr verstehen. Die Welt war damals nicht so offen wie heute, Vieles wurde verheimlicht, oder unter den Tisch gekehrt, man sprach einfach nicht davon. Ich hatte einen schwulen Freund, alle wussten es, aber keiner sprach das Thema an, nicht mal wir untereinander. Und im indischen Raum war es nur noch schlimmer und teilweise ist es heute noch so. Der Autor hat mich mit seinem Buch geradewegs in meine Jugend zurückkatapultiert. Der ruhige, humorvolle Sprachstil, die kurzen, knappen Sätze, mehr braucht es nicht um diese Geschichte zu erzählen. Sie wird mir noch lange im Kopf umherschwirren, genau wie das Lied von Madness. Ein wundervolles Buch, danke Bov Bjerg!³ von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut, aber etwas verwirrend

Von WeLoveBooks
Literaturplattform
Ich war wirklich überrascht und begeistert von dieser grandiosen Produktion vom Rundfunk Berlin-Brandenburg und dem Audio Verlag. Bei den ersten Sekunden dachte ich mir, dass ich die falsche CD eingelegt hätte, weil ein Teil des Lieds Our House und Madness gespielt wurde. Dies erwies sich aber als falsche Vermutung, weil dieses Lied viel mit dem Buch Auerhaus von Bov Bjerg zu tun hat. Die zentralen Figuren in diesem (Hr)Buch sind Hppner, Frieder, Vera, Cecilia, Pauline und Harry, die eine WG gründen, dem Auerhaus (da entdecken wir einen Zusammenhang: Our House, in the middle of our street!), um ihr eigenes, aber besonders das Leben des Frieder, zu retten. Dabei erleben sie allerlei Faszinierendes über Liebe, Freundschaft und auch Absurdität! Am Anfang dieses Hörspiels war ich etwas verwirrt, da man schwer eine klare Struktur im Roman finden konnte, und auch erst nach einiger Zeit war mir klar, welches Thema dieser Roman vertrat, bzw. verarbeitete. Die Geschichte an sich fand ich etwas verwoben und kompliziert zu folgen, nicht nur wegen dem Schwierigkeitsgrad und der Art, wie die Geschichte an den Leser hergegeben wird, sondern auch wegen diesen grandiosen Soundeffekten und Melodien im Stück, denen ich einige Male sogar mehr gelauscht habe als dem Erzähler. Der Erzähler, Christoph Letkowski, hatte eine schöne, klare Stimme nicht zu hell, nicht zu tief, genau im Toleranzbereich und verkörperte den Hppner souverän und sehr authentisch. Sehr schnell fand ich, dass mehrere Stimmen, bzw. Sprecher mit integriert waren, was ich so bisher noch nie hatte. Ich war begeistert von der Produktion dieses Hörspiels, immer wieder das Lied von Madness eingespielt, Soundeffekte wie das Füllen eines Baumes, das Prasseln des Regens oder einfach nur der Stille der Nacht und war von der kurzen Dauer des Buches (nur 59 min.!) etwas traurig (weil ich nach einiger Zeit des Einhörens doch mehr erfahren wollte). Die Charaktere waren allesamt interessant und individuell gestaltet und auch gesprochen, und das Hörspiel war abgesehen von einigen unverständlichen, teils genuschelten und gemurmelten Dialogen und Szenen sehr verständlich. Ein sehr interessantes und grandios produziertes Hörspiel mit faszinierenden Stimmen und tollen Charakteren. Lediglich die Verwirrung, die das Buch einige Male beim Leser (bzw. Hörer) auslöst, empfand ich als störend. Trotzdem aber sehr empfehlenswert!

Produktbeschreibung
Sechs Freunde und ein Versprechen: Ihr Leben soll nicht in Ordnern mit der Aufschrift Birth - School - Work - Death abgeheftet werden. Deshalb ziehen sie gemeinsam ins Auerhaus. Eine Schler-WG auf dem Dorf - unerhrt. Aber sie wollen nicht nur ihr Leben retten, sondern vor allem das ihres besten Freundes Frieder. Denn der ist sich nicht so sicher, warum er überhaupt leben soll. Bov Bjerg erzählt mitreißend und einfühlsam von Liebe, Freundschaft und sechs Idealisten, deren Einfallsreichtum nichts weniger ist als Notwehr gegen das Vorgefundene. Denn ihr Ringen um das Glück ist auch ein Kampf um Leben und Tod. "Gelegentlich, sehr selten, gibt es Bücher die sind wie Songs. Man möchte das Auge, ähnlich wie man die Nadel bei Singles wieder auf den Anfang der Rille setzt, sofort wieder auf den Beginn der ersten Seite setzen. Und `Auerhaus` ist genau so ein Buch." Robert Stadlober. "Wir sollten alle im Auerhaus wohnen." David Wagner. "Auf beruhrende Weise zeigt Bov Bjerg, da der Tod letztlich nur eine Erinnerung ist, an das Leben, das wir geführt haben." Horst Evers. "Das hat einen guten Sound, das hat Kraft. Und plötzlich bin ich wieder 17, 18 wie die Romanhelden, Wildheit der Jugend, will mit ihnen aufbrechen, ausbrechen, lieben, Unsinn machen." Clemens Meyer. "Auerhaus zeigt, dass die Kostbarkeit einer Gemeinschaft aus den Besonderheiten der Einzelnen erwächst. Ein schönes und ein warmherziges Buch." Terzia Mora. "Ein schöner Bericht über jene schweren Jahre, die man Jahrzehnte später als die besten Jahre bezeichnet." Christoph Hein.